

Statistisches Bundesamt
Archiv

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/202

Erschienen am 27. Februar 1953

Die Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 13. bis 20. Februar 1953

Vom 13. zum 20. Februar zeigen die Ergebnisse der wöchentlichen Berichterstattung eine etwas lebhaftere Preisbewegung als in den vergangenen Wochen. In Verbindung mit der Einstellung der Konsumbrot-Subventionierung scheinen vereinzelt auch die Preise anderer Brotsorten erhöht worden zu sein. Doch ist noch zu prüfen, inwieweit Qualitätsveränderungen dabei eine Rolle spielen. Bei Nahrungsmitteln war die Preistendenz uneinheitlich, die Zahl der Preisänderungen aber gering. Die Preise für Rindfleisch sind nur in einer Stadt gestiegen, sonst unverändert geblieben. Für Schweinefleisch gingen die Preise - bei nur vereinzelt Preiserhöhungen - im Durchschnitt weiter zurück. Einen eindeutigen Preistrückgang zeigte Schweineschmalz, während sich bei Butter Rückgänge und wieder einsetzende Erhöhungen die Waage hielten. Rückläufig waren die Preise im Durchschnitt bei Margarine und Speiseöl, wenn die Preisänderungen auch auf einige Hauptstädte beschränkt blieben.

Soweit bei den Textilien und Schuhen Preisänderungen eintraten, handelte es sich meist um Ermäßigungen. Bei den Hausratsgegenständen blieb die Mehrzahl der Preise auf dem Stand der Vorwoche; unter den geänderten Preisen überwogen jedoch die Preiserhöhungen.

W a r e	Stand am						Veränderung 20.2.1953 gegenüber dem 13.2.1953 vH
	16.1.	23.1.	30.1.	6.2.	13.2.	20.2.	
	1953						
	15. Juni 1950 = 100						
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	144,6	144,6	144,6	144,6	144,6	144,9	+ 0,3
Mischbrot	139,2	139,2	139,2	139,2	139,2	139,2	-
Konsumbrot ¹⁾	101,7	101,7	101,7	101,7	101,7	.	.
Weizenmehl, Type 550	144,8	144,8	144,8	144,6	144,8	144,8	-
Weizengrieß	155,2	155,0	155,0	155,2	155,2	154,8	- 0,2
Graupen	149,9	150,3	150,0	149,9	149,9	150,0	+ 0,1
Schnitt- od. Bandnudeln	122,6	122,6	122,5	122,3	122,0	121,8	- 0,2
Rindfleisch, Schmor-	118,6	118,3	118,3	117,9	116,7	117,1	+ 0,3
Schweinefleisch, Bauch	118,5	117,2	116,2	115,8	115,6	114,7	- 0,8
Schweineschmalz, inländ.	112,8	110,9	110,0	109,2	108,6	107,2	- 1,3
Deutsche Markenbutter	133,3	129,8	124,6	122,3	121,1	121,1	- 0,0
Speiseöl, inländisches	93,1	93,0	93,0	92,6	92,6	92,3	- 0,4
Margarine ²⁾	75,9	75,7	75,7	75,2	75,2	74,9	- 0,4
B. Industrielle Fertigwaren							
Kernseife, Konsumware	74,7	74,5	74,5	74,5	74,2	74,2	-
Herreneinzelhose, Gabardine	110,9	110,8	110,5	110,4	110,6	110,6	-
Damenkleiderstoff, Kunstseide	76,1	76,1	76,1	76,2	76,1	75,3	- 1,0
Schürzenstoff, Baumwolle	89,0	89,0	89,0	88,8	88,8	88,0	- 0,9
Babygarn, Wolle	123,5	123,5	123,5	123,5	123,5	123,2	- 0,3
Geschirrtuch, reinleinen	99,2	99,0	99,0	98,7	99,2	98,1	- 1,1
Herrenstraßenschuhe, Boxcalf	102,7	102,7	102,7	102,6	102,6	102,3	- 0,3
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	110,4	110,3	110,3	110,3	110,3	110,0	- 0,3
Küchentisch	118,7	118,7	118,7	118,8	118,8	118,5	- 0,3
Teller, Porzellan, glattweiß	118,4	118,4	118,4	118,4	118,4	118,1	- 0,2
Schüssel, Steingut, glattweiß	120,0	120,0	120,0	119,2	119,6	119,1	- 0,4
Fleischtopf, emailliert	126,8	126,8	126,8	126,8	127,0	127,4	+ 0,4
Schmortopf, Aluminium	135,7	135,5	135,0	134,8	135,0	135,2	+ 0,1
Fahrradbereifung	103,5	102,4	102,4	102,4	103,5	104,0	+ 0,5
Briefpapier, holzfrei	113,6	113,6	113,6	113,6	113,1	113,2	+ 0,1

1) Preisbasis 15. August 1950. - 2) Bis 26. September 1952 Durchschnittspreis aus der billigsten, der teuersten und einer Mittelsorte; seitdem Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten und Tafelmargarine.